

Medizinische Fachangestellte

und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Medizinisch-fachliche Fortbildung

Häufige Untersuchungsverfahren in der Praxis

EKG, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruckmessung, Spirometrie, Notfallmaßnahmen

8 UE virtuelle Präsenz

EVA

VERAH

Teil 1

Grundkenntnisse

- Erregungsbildung am Herzen
- Erregungsausbreitung am Herzen

Technische Grundlagen des EKG

Standardableitungen in der Routine

Das normale EKG

- Varianten
- Fehlermöglichkeiten
- Störquellen

Herzrhythmusstörungen

- Bradykardie
- Tachykardie

Koronare Herzerkrankungen: Belastungs-EKG

Langzeit-EKG

- Indikation
- Anlage der Elektroden/Fehlerquellen
- Auswertung und Interpretation
- Aufzeichnungszeitraum

Langzeit-Blutdruckmessung

- Indikation
- Anlage der Manschette/Fehlerquellen
- Messintervallen
- Auswertung und Interpretation
- Aufzeichnungszeitraum

Die theoretischen Inhalte werden anhand von zahlreichen EKG-Beispielen aus der Praxis veranschaulicht und vertieft.

Teil 2

Spirometrie

- Indikationen
- Korrekte Messung
- Kontraindikationen

Inhalatoren

- Vorteile
- Systeme
- Charakteristika verschiedener Inhalations-techniken
- Häufige Anwendungsfehler

Der Defibrillator

- Ausführungen
- Defibrillation

Notfallmaßnahmen in der Praxis

- Basismaßnahmen
- Cardiopulmonale Reanimation
- Freimachung der Atemwege
- Sonstige Maßnahmen



WEBINAR



Samstag, 19.12.2026



von 09:30 – 16:45 Uhr



Webinar auf der Lernplattform ILIAS

Häufige Untersuchungsverfahren in der Praxis

Moderne diagnostische Untersuchungsverfahren werden in der ambulanten Versorgung fast täglich eingesetzt und durch Medizinische Fachangestellte durchgeführt, die damit Ärztinnen und Ärzte auf vielfältige Weise unterstützen und entlasten. Dabei ist die fachliche Kompetenz der nichtärztlichen Mitarbeitenden entscheidend für den Erfolg der qualifizierten Arztunterstützung und einer gesicherten ärztliche Diagnostik.

So erfordert dies nicht nur einen sicheren Umgang mit und die technische Handhabung von EKG- und Langzeit-EKG-Geräten, sondern auch theoretische Grundkenntnisse über die Erregungsbildung und -ausbreitung am Herzen.

Ebenso gehören die Langzeitblutdruckmessung und die Lungenfunktionsuntersuchung (Spirometrie) in vielen Praxen zum Arbeitsalltag und erfordern entsprechende Kompetenzen und Fertigkeiten der Medizinischen Fachangestellten, um arztunterstützenden mitwirken zu können.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. med. **Waldemar Bensch**, FA für Innere Medizin und Kardiologie, ZB Ernährungsmedizin, ZB Intensivmedizin, ZB Sportmedizin, ZQ Psychokardiologie und Sportkardiologie Stufe 3, Oberarzt am Klinikum Westmünsterland, Standort Ahaus

WEITERE INFORMATIONEN

EVA

Die Fortbildung ist in vollem Umfang auf die Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistenz“ (EVA) bzw. „Nichtärztliche Praxisassistentin“ (NäPa) anrechenbar.

VERAH

Die Fortbildung ist ein Aufbaumodul für Absolventinnen und Absolventen der Fortbildungsqualifikation „Versorgungsassistenz in der Hausarztpraxis“ (VERAH) zur Erlangung der Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistenz“ (EVA) bzw. „Nichtärztliche Praxisassistentin“ (NäPa) gem. Curriculum der Bundesärztekammer



Technische Voraussetzungen für die **Teilnahme am Webinar**

- stabile Internetverbindung
- Browser: Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge bzw. Safari bei iOS
- Audiosystem und Mikrofon (z. B. Headset)
- Webcam



AUSKUNFT UND SCHRIFTLICHE ANMELDUNG

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster

Andrea Gerbaulet

☎ 0251 929-2225

📠 0251 929-27 2225

✉ andrea.gerbaulet@aekwl.de

Begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen!



TEILNAHMEGEBÜHR

€ 349,00	Praxisinhabende Mitglied der Akademie
€ 399,00	Praxisinhabende Nichtmitglied der Akademie
€299,00	Arbeitslos/Elternzeit

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

Kurs-ID: 6599

www.akademie-wl.de/app

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog



FÖRDERUNGSMÖGLICHKEIT



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

